

T-Fax 307PA

Das Normalpapierfax mit integriertem Telefon und digitalem Anrufbeantworter.



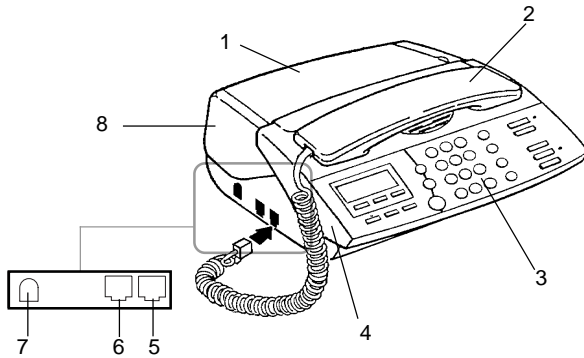
Sicherheitshinweise



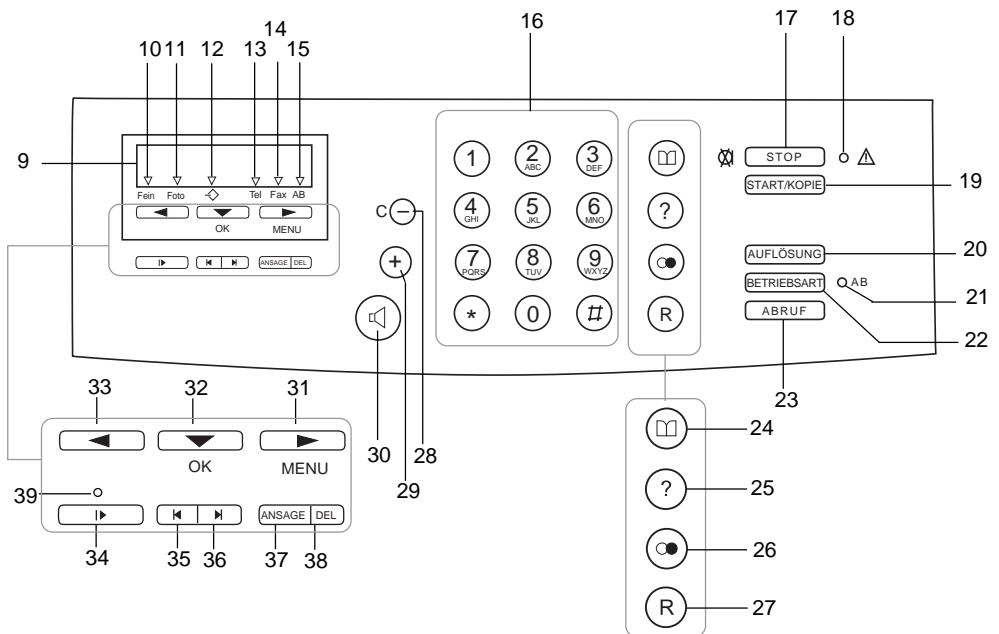
Verwenden Sie ausschließlich von der Telekom empfohlene Druckfolien. Andere Druckfolien können das Gerät beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Die von Ihrem Gerät gedruckten Dokumente werden auf der Druckfolie negativ abgebildet. Sollte es sich um vertrauliche Dokumente handeln, nehmen Sie vor Weitergabe Ihres Gerätes die Druckfolie heraus.








Sie können handelsübliches DIN A4 Papier (80g/m²) verwenden (wie z.B. für Fotokopierer).

GERÄTETEILE



BEDIENFELD T-FAX 307PA



- 1 Papiervorratsfach
- 2 Hörer
- 3 Bedienfeld
- 4 Bedienfeldklappe
- 5 Höreranschluß
- 6 Telefonkabelanschluß
- 7 Netzkabelanschluß
- 8 Hinterer Deckel
- 9 LCD-Display (Zeichen und Symbole)
- 10 Symbol Fein: Auflösung FEIN (hohe Auflösung).
- 11 Symbol Foto: Auflösung FOTO (für Fotografien).
- 12 Leitungssymbol: Markiert: Es besteht eine Verbindung. Blinkt: Verbindung wird hergestellt.
- 13 Symbol Tel: Markiert: Telefon in Betrieb. Blinkt: Rufmelodie ist auf lautlos gestellt.
- 14 Symbol Fax: Markiert: Automatische Fax-/Telefonerkennung. Blinkt: Faxspeicher ist voll.
- 15 Symbol AB: Markiert: Integrierter Anrufbeantworter in Betrieb. Blinkt: Es ist keine Ansage aufgesprochen oder Speicher ist voll.
- 16 Ziffern- und Buchstabentastatur
- 17 Stoptaste: Zum Abbrechen eines Bedienvorgangs oder Stummschalten des Telefons.
- 18 Kontrollampe Faxspeicher/Alarm: Blinkt: Ein Fax befindet sich im Speicher. Markiert: Es gibt eine Störung (Deckel offen usw).
- 19 Starttaste: Zum Senden von Fernkopien. Taste Kopie: Fotokopie.
- 20 Taste AUFLÖSUNG : Auswahl der Auflösung.
- 21 Kontrollampe AB: Lenchtet wenn der AB angeschaltet ist.
- 22 Taste BETRIEBSART : Betriebsart auswählen.
- 23 Taste ABRUF : Empfangsabruf (Polling).
- 24 Taste  : Zur Wahl von Rufnummern aus dem Verzeichnis oder zum Speichern von Rufnummern im Verzeichnis.
- 25 Taste  (Hilfe): Zum Ausdrucken aller Funktionen, die Sie programmieren können.
- 26 Taste  : Wenn Sie die 10 zuletzt gewählten Rufnummern noch einmal wählen wollen.
- 27 Taste  (R) : Zum Auslösen einer Wahlpause oder als Signaltaste mit Flashfunktion (TK-Anlagen).
- 28 Taste zum Verringern der Lautstärke.
- 29 Taste zum Erhöhen der Lautstärke.
- 30 Lautsprechertaste: Um sich an die Leitung zu schalten, ohne den Hörer abzunehmen, und zum Freisprechen.
- 31 Taste  : Zum Zugriff auf die verschiedenen Funktionen. Taste zum Anzeigen der nächsten Option des angezeigten Menüs oder zum Verschieben des Cursors nach rechts.
- 32 Taste  OK : Zum Bestätigen der Optionen.
- 33 Taste  : Zum Auswählen der Auflösung und zum Anzeigen der vorhergehenden Option des angezeigten Menüs oder zum Verschieben des Cursors nach links.
- 34 Nachrichtentaste: Abhören der Sprachnachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- 35 Taste Schnellrücklauf beim Abhören der Sprachnachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- 36 Taste Schnellvorlauf beim Abhören der Sprachnachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- 37 Taste Ansage: Zum Aufnehmen und Abhören der Ansagen des Anrufbeantworters.
- 38 Taste DEL: Zum Löschen eingegangener Nachrichten.
- 39 Kontrollampe: Blinkt wenn eine neue Nachricht auf dem AB aufgenommen wurde.

Inhaltsverzeichnis

Inbetriebnahme	8
Was ist im Karton?	8
Installation	8
Druckfolie	8
Chipkarte	9
Papier einlegen	10
Gerät anschliessen	11
Inbetriebnahme	11
Funktionsweise der Tasten	12
Datum und Uhrzeit einstellen oder ändern	12
Programmierung der Kopfzeile	13
Absenderkennung eingeben	13
Absendernamen eingeben	13
Betriebsart Hauptanschluss oder Telefonanlage einstellen	13
Wahlverfahren einstellen	14
Anzahl der Rufsignale eingeben	14
Rufmelodie und Lautstärke einstellen	14
Telefon	15
Rufnummernverzeichnis	15
Rufnummernverzeichnis eingeben	15
Rufnummernverzeichnis ändern/löschen	15
Teilnehmer aus dem Rufnummernverzeichnis anrufen	16
Lautsprechartaste	16
Wahl bei aufliegendem Hörer	16
Lauthören	16
Freisprechen	17
Weitere Funktionen	17
Wahlwiederholung	17
Stummschalten	17
Gesprächsdauer	17
Fax	18
Dokument einlegen	18
Auflösung einstellen	19
Wahl mit Lautsprecher	19
Zeitversetztes Senden	19

Rundsenden	20
Anwahl aus dem Rufnummernverzeichnis	20
Sendebericht	21
Faxempfang	21
Faxempfang auf Papier	21
Faxnachrichten ausdrucken	22
Wenn sie mit der Gegenstelle nach der Faxübertragung sprechen wollen	22
Bedienerruf	22
Die Gegenstelle möchte mit ihnen nach der Faxübertragung sprechen ..	22
Auftragsliste	23
Auftragsliste ausdrucken	23
Aufträge löschen	23
Aufträge ausführen	23
Aufträge ändern	23
Dokumente des Auftrags drucken	24
Sende- und Empfangsabruf	24
Sendeabruf	24
Empfangabruf	25

Anrufbeantworter 26

Anrufbeantworter ein-/ausschalten	26
Anrufbeantwortertyp auswählen	26
Ansagen aufnehmen	26
Ansage für den Anrufbeantworter mit Aufnahmemöglichkeit	27
Ansage für den Anrufbeantworter nur mit Ansage	27
Nachrichten	27
Nachrichten anhören	27
Nachrichten löschen	28
Mithören während der Aufzeichnung	28
Gespräch aufnehmen (Mitschneiden)	28
Aufsprechen einer internen Mitteilung	28
Fernabfrage von Sprachnachrichten	29

Betriebsarten 30

Telefonbetrieb	30
Tel-/Faxbetrieb	30
Automatischer Betrieb mit Anrufbeantworter	31
Betriebsart wählen	31
Privilegierte Anrufe	31
Anruf durch eine privilegierte Gegenstelle	31

Komfortfunktionen	33
Kopieren	33
Ausdrucke	33
Funktionsmenü	33
Journalen	33
Rufnummernverzeichnis	33
Einstellungen	33
Fernsteuerung von einem Zweittelefon aus	34
Umschalten auf Faxempfang	34
Wecker einstellen	34
Chipkarte	34
Anhang	35
Technische Parameter	35
Codes des Sendeberichtes	36
Fehlerbeseitigung	37
Heraustrennbarer Merkzettel	38
Zulassung	39
Bezugsquelle für die Druckfolie	39
Service	39
Garantieerklärung	39
Recycling	40
Stichwortverzeichnis	42

Inbetriebnahme

Was ist im Karton?

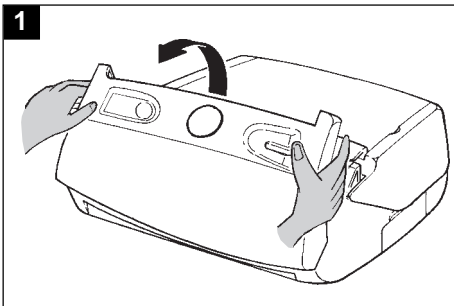
Überprüfen Sie zunächst den Inhalt des Kartons auf Vollständigkeit:

- | | |
|--|------------------------|
| ■ Gerät | ■ Hörer |
| ■ Initialdruckfilm (für ca. 50 Seiten) | ■ Telefonanschlußkabel |
| ■ Chipkarte (Mikrochip) | ■ Papier |
| ■ Netzteil | ■ Bedienungsanleitung |

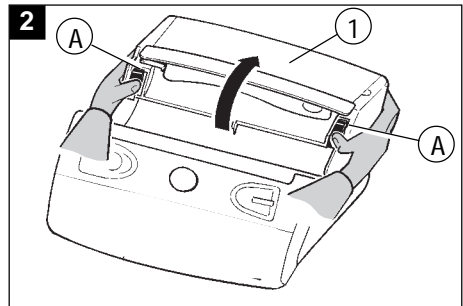
Installation

Druckfolie

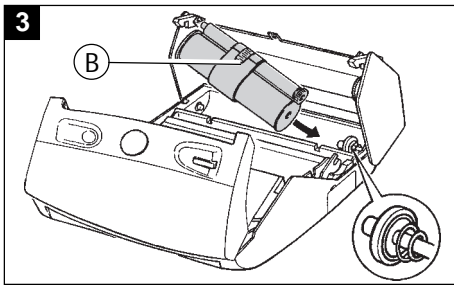
Das Druckfolie dient zum Drucken auf normalem Papier.
Der Mikrochip informiert Sie darüber, wieviel Druckfolienmaterial noch vorhanden ist.



Gehäuse öffnen: Bedienfeldklappe nach vorne ziehen, bis sie von selbst offen bleibt.



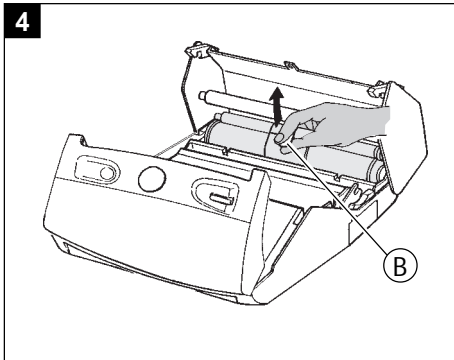
Beide Riegel (A) lösen und Gehäusedeckel (1) nach hinten klappen.



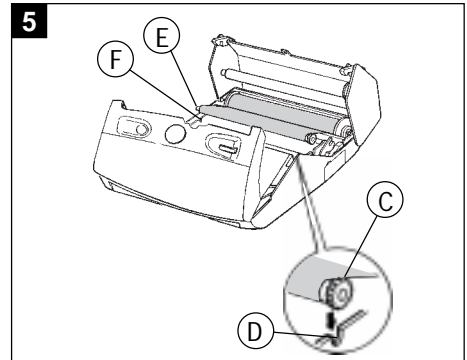
Halten Sie die Druckfolie über die dafür vorgesehene Halterung unter dem Gehäusedeckel.

Setzen Sie die Druckfolie in die Halterung ein, ohne den Klebestreifen (B) zu entfernen.

- Die volle Rolle mit der rechten Seite auf die Federachse setzen.
- Die linke Seite auf die linke Achse setzen.

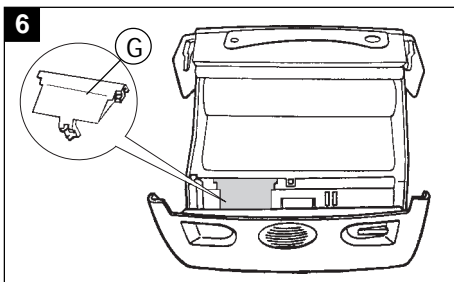


Den Klebestreifen (B) komplett von der Druckfolie entfernen.



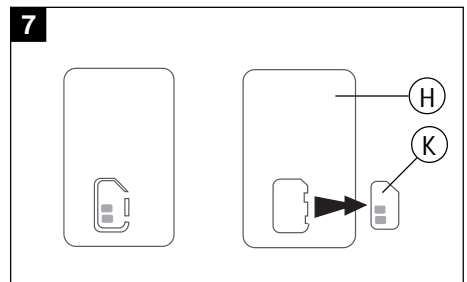
Die leere Rolle (auf die die benutzte Druckfolie aufgewickelt wird) mit den Enden (C) und (E) in die Aussparungen (D) und (F) einsetzen.

Chipkarte

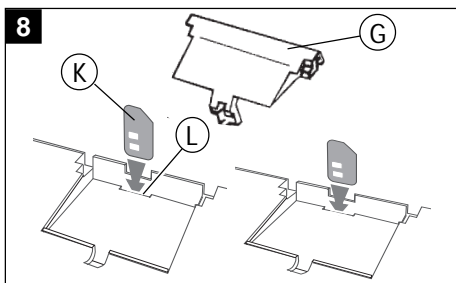


Nehmen Sie die Abdeckung der Chipkartenhalterung (G) heraus:

- Hierzu schieben Sie sie nach hinten und nehmen sie dann heraus.

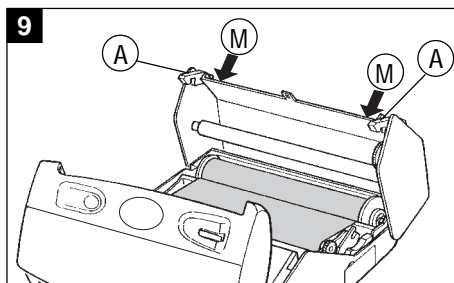


Lösen sie die vorgestanzte chipkarte (K) aus der großen Karte (H).



Setzen Sie die Chipkarte (K) in den Schlitz (L) der Halterung ein und achten Sie hierbei auf die Ausrichtung: Die Chipkarte muß zu Ihnen zeigen, und die abgeschnittene Ecke muß sich rechts oben befinden.

Setzen Sie die Abdeckung (G) wieder ein.



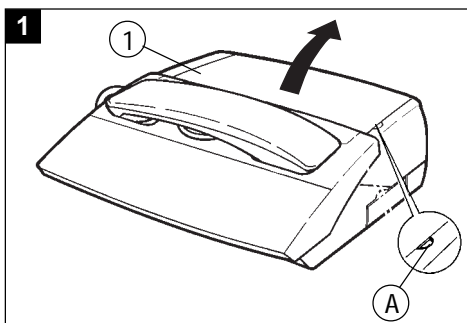
Schließen Sie nun den hinteren Gehäusedeckel. Hierzu drücken Sie gleichzeitig auf beide Seiten des Deckels (M), bis die beiden Riegel (A) eingerastet sind.



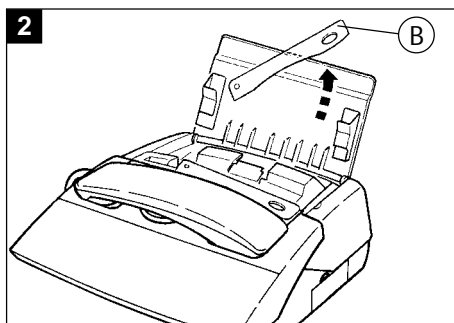
Ist keine Chipkarte installiert oder ist diese falsch installiert, zeigt das Gerät im

Display an: KEINE CHIPKARTE

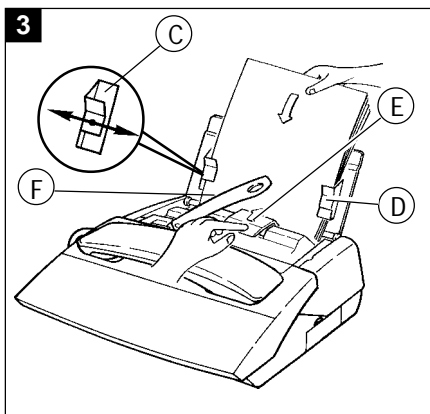
Papier einlegen



Klappen Sie das Papiervorratsfach (1) auf, indem Sie es an der rechten Seite (A) anheben.



Papierstütze (B) herausziehen.



Führen Sie einen Stapel Papier von maximal 30 Blättern von oben zwischen die Führungen (C) und (D) ein.

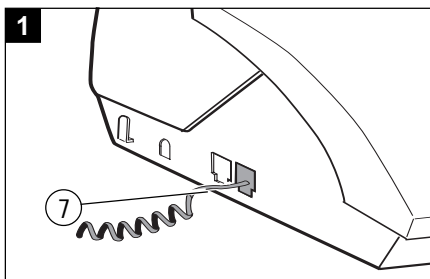
Zum Einstellen der Papierbreite schieben Sie die linke Führung (C) an den Papierstapel.

Drücken Sie den Schieber (E) in Pfeilrichtung. Dabei muß der Papierstapel in den Papierschlacht des Gerätes fallen.

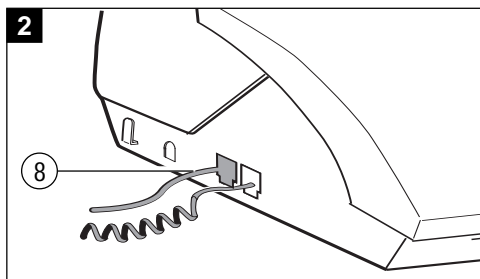


Stellen Sie die Dokumentenstütze (F) auf, damit die ausgedruckten Seiten nicht in das Gerät fallen.

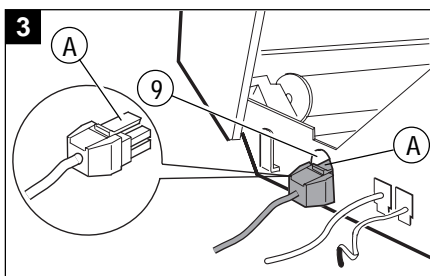
Gerät anschliessen



Stecken Sie die Hörschnur in die Gerätebuchse (7).



Stecken Sie das eine Ende des Telefonanschluskabels in die Gerätebuchse (8) und das andere Ende in Ihre Telefonanschlusbüchse.



Stecken Sie den kleinen Stecker des Netzteils in die Gerätebuchse (9), wobei die kleine Zunge (A) **nach oben** zeigen muß








Überprüfen Sie, ob die Steckdose, an die Sie Ihr Gerät anschließen, den Angaben auf dem Etikett des Netzteils entspricht. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Netzsteckdose.

Inbetriebnahme

Nach dem ersten Einschalten fordert Ihr Gerät Sie auf, Datum und Uhrzeit einzustellen. Nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben, können Sie alle Grundfunktionen Ihres Gerätes verwenden. Es ist jedoch empfehlenswert, mit der Programmierung des Gerätes fortzufahren (Abschnitt **Programmierung**).

Funktionsweise der Tasten

Benutzen Sie zum "Programmieren" Ihres Geräts folgende Tasten:




-  (31) Zum Aufrufen der Funktionen.
-  (32) Zum Bestätigen Ihrer Eingabe oder einer Vorgabe.
-  (19) Zum Bestätigen Ihrer Eingabe oder einer Vorgabe.
-  (17) Zum Verlassen der Funktionen. Nicht bestätigte Änderungen werden nicht berücksichtigt.
-  (31) Zum Aufrufen der nächsten Vorgabe und zum Verschieben des Cursors nach rechts in einem Eingabefeld.
-  (33) Zum Aufrufen der vorherigen Vorgabe und zum Löschen des letzten Zeichens in einem Eingabefeld.
-  (28) Verlassen der aktuellen Funktion und Rückkehr zum vorherigen Menüpunkt.

Info

Sie haben 2 Möglichkeiten, Ihr Gerät zu programmieren:

- Durch Direktzugriff auf die Funktionen, z.B.:

    (Das Funktionsmenü können Sie ausdrucken, indem Sie     drücken.)

- Über das Menü mit Hilfe der Tasten , ,  z.B.:

    (dreimal)  

Datum und Uhrzeit einstellen oder ändern

- MENU, 2, 1 und START drücken.
- Datum und Uhrzeit über die Zifferntasten eingeben, mit der Starttaste bestätigen. Beispiel: **7. Mai 1999, 9 Uhr 15: 07 05 9 9 0 9 15** und START drücken.

Programmierung der Kopfzeile

Absenderkennung eingeben

Die Absenderkennung ist die Rufnummer Ihres Telefon-/Telefaxanschlusses, die auf jeder von Ihnen gesendeten Faxnachricht in der Kopfzeile erscheint.

- MENU, 2, 2 und START drücken.
- Nummer über die Zifferntasten eingeben und mit der Starttaste bestätigen.

Anmerkungen: Mit der ◀ Taste können Sie zeichenweise löschen.
Mit der Taste ▶ können Sie Leerstellen einfügen, um die Nummer leichter lesbar zu machen.
Mit der * - Taste können Sie das Zeichen + einfügen.

Im internationalen Standard wird die Absenderkennung wie folgt eingegeben:

+49 211 211212

		----	Eigene Rufnummer
	-----		Ortskennziffer (ohne führende Null)
-----			Landesvorwahl (für Deutschland +49 verwenden)

Absendernamen eingeben

Dieser Name erscheint ebenfalls in der Kopfzeile der von Ihnen gesendeten Faxnachrichten.

Mit der alphabetischen Tastatur (18) können alle Buchstaben eingegeben werden (bis zu 20 Stellen).

Durch mehrmaliges Drücken einer alphabetischen Taste werden nacheinander die verschiedenen Buchstaben angezeigt. (Durch mehrmaliges Drücken der Zifferntaste 3 werden z. B. nacheinander D, E, F, 3, D, E usw. angezeigt). Wenn das gewünschte Zeichen erscheint, kann durch Drücken einer anderen alphabetischen Taste oder der Taste ▶ zum nächsten Buchstaben weitergegangen werden.

- MENU, 2, 3, und START drücken.
- Ihren Namen mit Hilfe der alphabetischen Tastatur eingeben und mit der Starttaste bestätigen.

Anmerkungen: Mit der Taste ◀ können Sie zeichenweise löschen.
Mit der Taste ▶ können Sie Leerstellen einfügen.
Mit der Taste 0 können Sie die Zeichen + und – einfügen.

Betriebsart Hauptanschluss oder Telefonanlage einstellen

Wenn Sie direkt an das öffentliche Telefonnetz angeschlossen sind (z. B. in Privathaushalten), brauchen Sie keine Änderungen vorzunehmen, da Ihr Gerät im Lieferzustand auf "Hauptanschluß" eingestellt ist. Wenn Sie das Gerät an einer Nebenstellenanlage betreiben, (was z.B. meistens innerhalb einer Firma der Fall ist), müssen Sie das Gerät auf "Nebenstelle" umstellen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- MENU, 2, 4 und START drücken.
Mit der Taste ▶ die verschiedenen Vorgaben aufrufen und mit der Starttaste bestätigen.

Wahlverfahren einstellen

Ihr Gerät ist im Lieferzustand auf das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt. Falls der Verbindungsaufbau im Auslieferungszustand nicht funktioniert, sind Sie an eine Telefonvermittlungsstelle mit Impulswahlverfahren (IWV) angeschlossen

- MENU, 2, 5 und START drücken.
Das eingestellte Wahlverfahren wird angezeigt: Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV), Impulswahlverfahren (IWV).
- Mit der Taste ► das andere Wahlverfahren wählen und mit der Starttaste bestätigen.

Anzahl der Rufsignale eingeben

- MENU, 2, 6 und START drücken.
- Gewünschte Anzahl eingeben und mit der Starttaste bestätigen.

Rufmelodie und Lautstärke einstellen

- MENU, 2, 7 und START drücken. Die eingestellte Rufmelodie ertönt. Mit Hilfe der Taste ► können Sie eine andere Melodie wählen.
- Die gewünschte Lautstärke des Rufsignals können Sie mit den Tasten + (29) und – (28) einstellen (Sie haben die Wahl zwischen 4 Lautstärken).
- Mit der Starttaste bestätigen, wenn die gewünschte Melodie und Lautstärke eingestellt sind.


Anmerkung: Sie können statt einer Rufmelodie auch die Einstellung "LAUTLOS" wählen. Ihr Gerät läutet dann nicht mehr. Diese Einstellung wird durch Blinken des Symbols TEL im Display signalisiert.

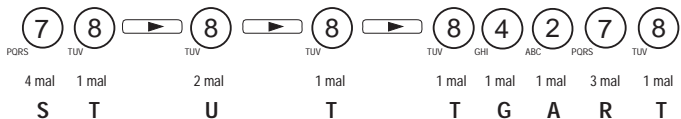
Telefon

Rufnummernverzeichnis

Rufnummernverzeichnis eingeben

Sie können bis zu 50 Rufnummern eingeben, die über ihre zweistelligen Speicherplatznummern angewählt werden können.

- MENU und  drücken.
- Die zweistellige Speicherplatznummer des Empfängers eingeben und mit der Starttaste bestätigen.
- Namen oder Abkürzung des Empfängers (max. 20 stellig) über die Tastatur eingeben. Beispiel: Sie möchten STUTT GART eingeben. Drücken Sie nacheinander die alphabetischen Tasten:






- Mit der Starttaste bestätigen.
- Über die Tastatur die Nummer des Empfängers eingeben und mit der Starttaste bestätigen.

Anmerkung: Wenn Sie eine Wahlpause in die Nummer einfügen möchten (z.B. zur Amtsholung bei TK-Anlagen): **R**-Taste der alphabetischen Tastatur drücken. Das Zeichen "/" wird in die angezeigte Nummer eingefügt.











Rufnummernverzeichnis ändern/löschen

Zum Ändern oder Löschen einer Rufnummer aus dem Rufnummernverzeichnis gehen Sie genauso vor wie bei der Eingabe.

- MENU und  drücken.
- Die zweistellige Speicherplatznummer des Empfängers eingeben und mit der Starttaste bestätigen.
- Empfängernamen mit der Taste  löschen.
- Empfängerrufnummer mit der Taste  löschen.

Teilnehmer aus dem Rufnummernverzeichnis anrufen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Teilnehmer aus dem Rufnummernverzeichnis anzurufen:



- , 2, 0 drücken (um den Empfänger mit der Speicherplatznummer 20 anzurufen), Hörer abnehmen. Die entsprechende Rufnummer wird gewählt.
oder
- Eine Zifferntaste zwischen 1 und 0 drücken. Die Taste 0 entspricht  00, die Taste 1  01, die Taste 9  09 usw. Hörer abnehmen.
oder
- 1 x , drücken, und dann mit  oder  vor- bzw. zurückblättern, um die Nummern in alphabetischer Reihenfolge aufzurufen. Wenn die gewünschte Nummer im Display angezeigt wird, Hörer abnehmen.
oder
- 2 x , drücken, und dann mit  oder  vor- bzw. zurückblättern, um die Nummern in numerischer Reihenfolge aufzurufen. Wenn die gewünschte Nummer im Display angezeigt wird, Hörer abnehmen.

Lautsprechertaste

Wahl bei aufliegendem Hörer

- Rufnummer eingeben und Lautsprechertaste drücken.
oder
- Lautsprechertaste drücken und Rufnummer wählen.

Lauthören

Sie können während eines Telefongesprächs den Lautsprecher einschalten, damit Ihre Umgebung das Gespräch mithören kann (Lauthören). Hierzu einfach die Lautsprechertaste drücken und ggf. mit den Tasten  (29) und  (28) die Lautstärke einstellen. Zum Abschalten des Lautsprechers erneut die Lautsprechertaste drücken.

Freisprechen


Ihr Faxgerät verfügt über eine Freisprechfunktion. Wenn sich die Gegenstelle meldet, können Sie sprechen, ohne den Hörer abzunehmen. Sie können aber auch jederzeit den Hörer abnehmen und das Gespräch über diesen fortsetzen (Lautsprecher und Mikrofon werden dann automatisch abgeschaltet).

Darüber hinaus können Sie vom Gespräch über den Hörer auf Freisprechen umschalten:

- Lautsprechertaste drücken und gedrückt halten.
- Hörer auflegen und Lautsprechertaste loslassen.

Weitere Funktionen

Wahlwiederholung

Die 10 zuletzt gewählten Nummern werden automatisch gespeichert und können durch Drücken der Taste  (26) und Blättern mit den Tasten ◀ und ▶ aufgerufen werden. Wenn die gewünschte Nummer im Display angezeigt wird, Hörer abnehmen oder Lautsprechertaste drücken. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Stummschalten

Wenn die Gegenstelle während eines Gesprächs zeitweise nicht mithören soll:

- Stoptaste drücken.
- Erneut Stoptaste drücken, um das Gespräch fortzusetzen.

Gesprächsdauer

10 Sekunden, nachdem die letzte Ziffer der Rufnummer eingegeben wurde, wird die Gesprächsdauer über das Display angezeigt.

Fax



VORLAGENFORMAT UND ZUSTAND

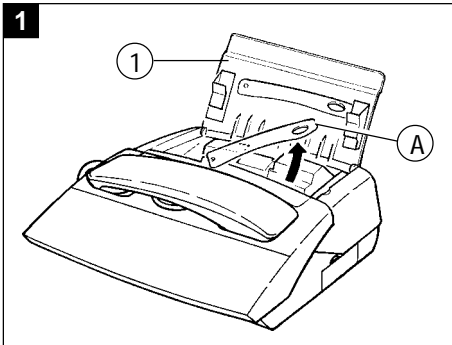
- Format DIN A4 (21 x 29,7 cm)
- Normale Stärke (wie Fotokopierpapier 80g/m²)

Sendevorlagen sollten frei sein von:

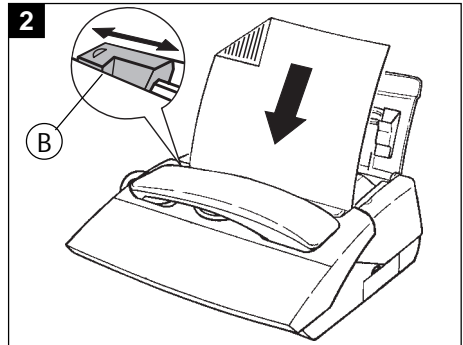
- Büroklammern, Heftklammern, Nieten, Ecken
- Nadeln, Klebestellen
- Klebeband
- Korrekturflüssigkeit
- Feuchte Tinte

VERWENDEN SIE KEINE VORLAGEN, DIE TRANSPARENT, ZERRISSEN, VERKNITTERT ODER ZUSAMMENGEKLEBT SIND!

Dokument einlegen



Papiervorratsfach (1) öffnen.
Papierstütze (A) herausziehen.



Dokument mit der Schriftseite nach unten in den Dokumenteneinzug einlegen. Eventuell mit der Dokumentenführung (B) die Seitenbreite einstellen. Das Gerät zeigt an DOKUMENT BEREIT.

Anmerkung: Ihr Gerät verfügt über einen automatischen Dokumenteneinzug. Beachten Sie bitte, daß das hinterste Blatt zuerst eingezogen wird.

Auflösung einstellen

Zum Einstellen der Auflösung drücken Sie die Taste AUFLÖSUNG. Sie haben die Wahl zwischen drei Einstellungen:

NORMALE AUFLÖSUNG Wenn es sich um eine Vorlage von guter Qualität ohne kleine Details handelt.

FEINE AUFLÖSUNG Symbol FEIN wird angezeigt.
Wenn die Vorlage kleine Zeichen oder Zeichnungen enthält.

FOTO Symbol FOTO wird angezeigt.
Wenn es sich bei der Vorlage um eine Fotografie handelt.

Wahl mit Lautsprecher

- Vorlage in den Dokumenteneinzug einlegen.
- Lautsprechertaste drücken. (Über den Lautsprecher können Sie den Wählton hören)
- Wählen Sie die gewünschte Nummer. (Über den Lautsprecher können Sie den Wählvorgang hören)
- Wenn Sie den Fax-Ton des Empfängergerätes hören, die Starttaste drücken.

Anmerkung: Sollte der Empfänger den Hörer abnehmen, sagen Sie ihm, daß Sie ihm ein Fax senden möchten. Er schaltet dann seinen Fernkopierer durch Drücken der Starttaste auf Empfang.

Zeitversetztes Senden

Wenn Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt automatisch senden möchten:

- Vorlage in den Dokumenteneinzug einlegen, MENU, 3, 1 und START drücken.
- Rufnummer des Empfängers wählen. Dies ist auch über Kurz- und Zielwahl möglich.
- Sie können das Dokument entweder sofort senden, indem Sie die Starttaste drücken, oder
mit der Taste MENU im Menü weiter blättern.
- Sendezeit eingeben, z. B. 20:30

UHRZEIT EINGEBEN

16:24 16:24

16:24 20:30

- Sie können die Eingabe entweder mit der Starttaste bestätigen oder mit der Taste MENU im Menü weiter blättern um das Dokument zu speichern.
- Das Gerät bietet Ihnen die beiden Möglichkeiten SPEICHER oder EINZUG an. Wählen Sie mit der Taste ► die gewünschte Option aus und bestätigen Sie diese mit der Starttaste, oder blättern Sie im Menü weiter, indem Sie die Taste OK drücken.
- Wenn Sie im Menü weiterblättern, wird im Display SEITENANZAHL angezeigt.
- Geben Sie die Anzahl der zu speichernden Seiten ein und bestätigen Sie diese mit der Starttaste.
Gespeicherte Dokumente werden durch eine blinkende Anzeige signalisiert.

Anmerkung 1: Wird ein nicht gespeichertes Dokument aus dem Einzug entfernt, ist der Sendeauftrag mit Zeitvorgabe automatisch gelöscht. Den Sendeauftrag für ein gespeichertes Dokument löschen Sie wie unter AUFTRÄGE LÖSCHEN beschrieben.

Anmerkung 2: Sofort senden: Wenn sich das Dokument im Einzug befindet, drücken Sie START. Befindet sich das Dokument im Speicher, verfahren Sie wie unter AUFTRÄGE AUSFÜHREN beschrieben.

Rundsenden



Ein Dokument kann an mehrere Empfänger gleichzeitig gesendet werden (sofort oder zeitversetzt).


- Vorlage in den Dokumenteneinzug einlegen.
- MENU, 3, 1 drücken.
- Mit der Taste  bestätigen.

Anwahl aus dem Rufnummernverzeichnis





- Vorlage in den Dokumenteneinzug einlegen und z.B.:
- 2, 0 und START drücken, um den unter Speicherplatz 20 gespeicherten Teilnehmer anzurufen.

oder

- , und ► und ◀ drücken, um das Verzeichnis in alphabetischer Reihenfolge durchzublättern. Wenn der Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird, START drücken.

oder

-   drücken. Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ können Sie das Verzeichnis in numerischer Reihenfolge durchblättern. Wenn die gewünschte Nummer angezeigt wird, START drücken.

Sendebericht

Sie haben die Wahl zwischen 3 Einstellungen

- MENU, 3, 4 und START drücken.
- Ihre Wahl mit der Taste ▶ ändern:

MIT: Bei korrekter Übertragung oder bei Sendeabbruch wird ein Sendebericht gedruckt.

IM FEHLERFALL: Ein Sendebericht wird nur dann gedruckt, wenn alle Sendeversuche mißlungen sind.

OHNE: Es wird kein Sendebericht ausgedruckt.

- Auswahl mit der Starttaste bestätigen.
- Um einen Sendebericht für die letzte Verbindung auszudrucken: MENU, 5, 5 und START drücken.

Faxempfang

- Faxnachrichten empfangen und sofort ausdrucken
- Faxempfang in den Speicher

Faxempfang auf Papier

Um Faxnachrichten direkt auf Papier zu empfangen:

- Papier einlegen.
- MENU, 3, 5 und START drücken. Mit Hilfe der Taste ▶ OHNE wählen und START drücken.

Anmerkung: Sollte kein Papier zum Ausdrucken vorhanden sein, werden die eingehenden Faxnachrichten automatisch gespeichert.

Ihr Gerät empfängt Faxnachrichten in den Speicher, solange kein Papier eingelegt ist.

Faxnachrichten ausdrucken

Die Kontrolllampe Alarm (18) zeigt an, ob sich Faxnachrichten im Speicher befinden:

- **LAMPE LEUCHTET NICHT** Keine Faxnachrichten im Speicher.
- **LAMPE BLINKT** Mindestens eine Faxnachricht im Speicher und zusätzlich im Display.

1 FAX

Um die empfangenen Faxnachrichten auszudrucken, müssen Sie Papier einlegen.

- **START** drücken, die Faxnachrichten werden ausgedruckt.

Wenn sie mit der Gegenstelle nach der Faxübertragung sprechen wollen

Sie haben die Möglichkeit, nach der Übertragung eines Dokumentes mit der Gegenstelle zu sprechen.

Bedienerruf

Drücken Sie während der Übertragung die Lautsprechertaste (30). Am Display erscheint abwechselnd mit der Meldung **UEBERTRAGEN** oder **EMPFANG** die Meldung **RUF**.

Nach abgeschlossener Übertragung klingelt das mit dem Faxgerät des Empfängers verbundene Telefon. Wenn er Ihren Anruf entgegennimmt, klingelt Ihr Telefon, und Sie können den Hörer abnehmen und sprechen.

Die Gegenstelle möchte mit Ihnen nach der Faxübertragung sprechen

Wenn nach erfolgter Übertragung Ihr Telefon klingelt, möchte die Gegenstelle mit Ihnen sprechen. Nehmen Sie den Hörer ab und warten Sie, bis sich die Gegenstelle meldet.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn beide Stationen dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

Auftragsliste



In der Auftragsliste erscheinen Vorgänge, die Sie programmiert haben (zeitversetztes Senden, Sende- und Empfangsabruf usw.).

Auftragsliste ausdrucken

Im Ausdruck erscheinen die Parameter jedes programmierten Auftrages.

- MENU, 6, 5 und START drücken.

Aufträge löschen

Löschen eines programmierten Auftrages:

- MENU, 6, 3 und START drücken.

Mit der Taste ► können Sie in der Auftragsliste blättern oder durch Eingabe der Auftragsnummer einen Auftrag direkt anwählen.

Folgende Aufträge können sich in der Liste befinden:

- S-N-D: Sendeauftrag
- S-A: Sendeabruf
- E-A: Empfangsabruf

- Den zu löschenden Auftrag mit der Starttaste auswählen. Sie werden zur Bestätigung aufgefordert.
- Zum endgültigen Löschen die Starttaste nochmals drücken.

Aufträge ausführen

Mit dieser Funktion können Sie Aufträge sofort ausführen.

- MENU, 6, 1 und START drücken.

Mit Hilfe der Taste ► Auftrag auswählen und mit der Starttaste bestätigen.

Aufträge ändern

Zum Ändern eines programmierten Auftrags:

- MENU, 6, 2 und START drücken.

Mit Hilfe der Taste ► Auftrag auswählen und mit der Starttaste bestätigen. Sie können nun die Rufnummer des Empfängers oder die Uhrzeit für das zeitversetzte Senden ändern.

- Mit der Starttaste bestätigen.

Dokumente des Auftrags drucken

Sie können ein Dokument aus der Auftragsliste ausdrucken, um dessen Inhalt zu überprüfen.

- Papier einlegen.
- MENU, 6, 4 und START drücken.
- Mit Hilfe der Taste ► die Auftragsliste durchblättern.
- START drücken, um das gewählte Dokument zu drucken.

Sende- und Empfangsabruf

Sendeabruf

So stellen Sie ein Dokument zum Abruf durch ein anderes Gerät bereit (der Sendevorgang wird durch den Empfänger ausgelöst).

- Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät auf automatischen Empfang geschaltet ist (Faxsymbol wird angezeigt).
- Vorlage in den Dokumenteneinzug einlegen.
- MENU, 3, 3 und START drücken.

Sie können das Dokument speichern oder es im Dokumenteneinzug lassen. Das Gerät schlägt Ihnen folgende Möglichkeiten vor: SPEICHER oder EINZUG.

- Wählen Sie mit der Taste ► und bestätigen Sie mit der Starttaste.
 - Wenn Sie EINZUG gewählt haben, ist der Vorgang beendet.
 - Wenn Sie SPEICHER gewählt haben, bietet Ihnen das Gerät die Wahl zwischen EINMAL und MEHRFACH an (wenn Sie MEHRFACH wählen, kann das Dokument mehrfach abgerufen werden).

Anmerkung: Wenn Sie MEHRFACH wählen, wird das Dokument in keinem Fall automatisch gelöscht. Es muß vom Bediener durch Eingabe von MENU 63 gelöscht werden. (Siehe Kapitel AUFTRAGSLISTE, Abschnitt AUFTRAG LÖSCHEN).

- Bestätigen Sie mit der Starttaste. Das Dokument wird gelesen und gespeichert. Im Display wird angezeigt, daß ein Dokument zum Abruf bereitsteht.

Empfangsabruf



So rufen Sie ein zum Abruf bereitgestelltes Dokument von einer Gegenstelle ab:

Sofortiger Abruf:

- Rufnummer der Gegenstelle eingeben. Sie können auch das Telefonbuch verwenden.
- Taste ABRUF drücken.

Zeitversetzter Abruf:

- MENU, 3, 2 und OK drücken.
- Rufnummer der Gegenstelle eingeben. Sie können auch das Telefonbuch verwenden. Mit OK bestätigen.
- MENU drücken, um einen Zeitpunkt einzugeben.
- Zeitpunkt für den Abruf des Dokuments eingeben.
- Mit der Taste START bestätigen. Im Display wird die Uhrzeit für den Abruf angezeigt.

ANRUFBEANTWORTER

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

BETRIEBSART-Taste (22) drücken, um Ihren Anrufbeantworter einzuschalten.

Das Symbol AB wird angezeigt.

Wenn die Betriebsart ANRUFBEANTWORTER gewählt wird, blinkt das AB-Symbol, solange keine Ansage aufgesprochen ist oder wenn der Anrufbeantworter voll ist.

BETRIEBSART-Taste drücken, um Ihren Anrufbeantworter auszuschalten.

Das Symbol AB erlischt.

Anrufbeantwortertyp auswählen

Der integrierte Anrufbeantworter kann entweder als Anrufbeantworter mit Aufnahmemöglichkeit oder als Anrufbeantworter nur mit Ansage funktionieren.

Anrufbeantworter mit Aufnahmemöglichkeit: Die Anrufer können Ihnen nach der Ansage eine Nachricht hinterlassen (im Lieferzustand ist das Gerät auf Anrufbeantworter mit Aufnahmemöglichkeit eingestellt, und es ist bereits eine Ansage aufgenommen).

Anrufbeantworter nur mit Ansage: Wenn Sie den Anrufern eine Mitteilung machen möchten, aber nicht wollen, daß diese Ihnen eine Nachricht hinterlassen.

Um die Funktionsweise des Anrufbeantworters zu ändern.

- MENU, 4, 4 und START drücken und die Auswahlmöglichkeiten mit der Taste durchblättern.
- Mit der Starttaste bestätigen.

Ansagen aufnehmen

Sie können zwei individuelle Ansagetexte aufsprechen, die dem Anrufbeantworter mit Aufnahmemöglichkeit bzw. dem Anrufbeantworter nur mit Ansage entsprechen.

Ansage für den Anrufbeantworter mit Aufnahmemöglichkeit

- MENU, 4, 1 und START drücken, mit der Taste ► MIT AUFNAHME wählen und mit der Starttaste bestätigen.
- Hörer abnehmen und den Ansagetext aufsprechen.
- Zum Beenden den Hörer auflegen.

Wenn Sie Ihre Ansage kontrollieren wollen:

- MENU, 4, 2 und START drücken, mit Taste ► MIT AUFNAHME wählen und START drücken.

Ansage für den Anrufbeantworter nur mit Ansage

- MENU, 4, 1 und START drücken, mit der Taste ► NUR HINWEIS wählen und mit der Starttaste bestätigen.
- Hörer abnehmen und den Ansagetext aufsprechen
- Zum Beenden den Hörer auflegen.

Wenn Sie Ihre Ansage kontrollieren wollen:

- MENU, 4, 2 und START drücken, mit Taste ► NUR HINWEIS wählen und START drücken.

Anmerkung: Zum Kontrollieren der Ansage des gewählten Anrufbeantwortertyps können Sie auch direkt ANSAGE (Taste 37) drücken.

Nachrichten

Nachrichten anhören

Während Ihrer Abwesenheit wurden telefonische Nachrichten aufgezeichnet. Kontrolllampe NACHRICHTEN (39) blinkt.

Im Display wird die Anzahl der neuen Mitteilungen angezeigt.

Zum Abhören der Nachrichten Taste ► (34) drücken.

- ► (36) drücken, wenn Sie zur nächsten Nachricht weitergehen wollen.
- 1 x ◀ (35) drücken, wenn Sie zum Anfang der Nachricht zurückspringen wollen.
- 2 x ◀ (35) drücken, wenn Sie zur vorherigen Nachricht zurückspringen wollen.
- ► drücken, um eine Pause zu machen. Erneut ► drücken, um das Abhören fortzusetzen.

- Taste DEL (38) während der Wiedergabe drücken, die Nachricht wird gelöscht.
- Mit den Tasten + und – kann die Lautstärke eingestellt werden.

Anmerkung: Wenn die Kontrollampe NACHRICHTEN (39) leuchtet, wurden die Nachrichten bereits abgehört, aber noch nicht gelöscht.

Nachrichten löschen



- Nachrichten löschen ist nur möglich, wenn alle neuen Nachrichten abgehört wurden. Nach dem Abhören der Nachrichten Taste DEL drücken.
- Löschen während der Wiedergabe: Während der Wiedergabe der Nachricht DEL drücken. Die nächste Nachricht wird wiedergegeben (falls vorhanden).

Mithören während der Aufzeichnung



Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Nachrichten während der Aufzeichnung mitzuhören und

- das Gespräch entgegenzunehmen, indem Sie den Hörer abnehmen,
- mit Hilfe der Tasten + und – die Lautstärke einzustellen.

Wenn Sie mithören wollen:

- MENU, 4, 5 und START drücken. Die gewünschte Betriebsart (MITH EIN oder MITH AUS Mithören) wählen und mit der Starttaste bestätigen.

Gespräch aufnehmen (Mitschneiden)



Während eines Telefongesprächs MENU und 1► drücken. Das Gespräch wird aufgenommen. Zum Beenden Stoptaste drücken.

Aufsprechen einer internen Mitteilung



Sie können eine interne Mitteilung (= Info) für Ihre Mitbenutzer (Familie oder Mitarbeiter) auf Ihren Anrufbeantworter aufsprechen. Die Info kann auch als "Gedächtnisstütze" dienen.

- MENU und 1► drücken.
- Hörer abnehmen und Mitteilung aufsprechen.
- Zum Beenden den Hörer auflegen.

Fernabfrage von Sprachnachrichten

Um Ihren Anrufbeantworter von einem anderen Telefon aus abfragen zu können, müssen Sie einen vierstelligen Speichercode (nicht 0000) eingeben.

- MENU, 2, 8 und START drücken.
- Einen vierstelligen Code Ihrer Wahl über die Zifferntasten eingeben und mit der Starttaste bestätigen.

Damit der Anrufbeantworter nicht von einem anderen Telefon aus abgefragt werden kann, brauchen Sie nur 0000 als Speichercode zu lassen.

Wenn Sie einen Speichercode eingegeben haben, können Sie Ihr Gerät von einem anderen Telefon aus anrufen, um die aufgezeichneten Nachrichten abzufragen.



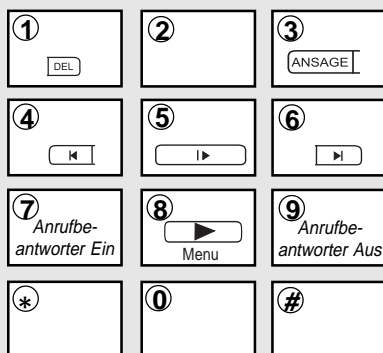
Sie können Ihren Anrufbeantworter nur von Telefonen mit MFV-Wahl aus abfragen bzw. einen MFV-Codesender verwenden, wenn Sie von einem Anschluß mit IWW (Impulswahl) die Fernabfrage starten wollen.

- Rufnummer Ihres Geräts von einem anderen Telefon aus eingeben.
- Während der Ansage Taste * drücken und vierstelligen Speichercode eingeben.

Alle neuen Nachrichten werden automatisch wiedergegeben.

Mit der Taste 5 können Sie eine Pause machen bzw. das Abhören der Nachrichten fortsetzen.

- Die Tasten des Telefons, von dem aus Sie Ihren Anrufbeantworter abhören, können Sie benutzen, wie die Tasten Ihres eigenen Telefons. Von einem anderen Telefon aus können Sie Ihren Anrufbeantworter folgendermaßen bedienen:



- Taste ⑥ : Zur nächsten Nachricht springen.
- Taste ④ : Nachricht wiederholen.
- Taste ④ : 2 x drücken. Zurückspringen zur vorherigen Nachricht.
- Tasten ① und ⑤ nacheinander: Alle gespeicherten Nachrichten werden gelöscht.
- Tasten ⑧ und ③ nacheinander: Sie können eine Ansage aufsprechen. Mit beliebiger Taste beenden.
- Taste ③ : Ansage anhören.
- Taste ⑦ : Anrufbeantworter einschalten
- Taste ⑨ : Anrufbeantworter ausschalten.
- Taste ⑤ : Abhören der Nachrichten fortsetzen.

(siehe heraustrennbarer Merkzettel am Ende dieser Bedienungsanleitung)

Betriebsarten

Die Betriebsart bestimmt die Reaktionen des Gerätes bei einem eingehenden Anruf.

- **Telefonbetrieb:** TEL-Symbol wird angezeigt, Symbole FAX und AB erloschen.
- **Tel-/Faxbetrieb:** Symbole TEL und FAX werden angezeigt, Symbol AB erloschen
- **Automatischer Betrieb mit Anrufbeantworter:** Symbole TEL, FAX und AB werden angezeigt.

Telefonbetrieb

Ihr Gerät verhält sich wie ein **Telefon**. Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe empfangen.

Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Gerät und nimmt den Anruf nicht automatisch entgegen. Sie müssen den Hörer abnehmen

- Handelt es sich um einen Anruf, können Sie mit der Gegenstelle sprechen.
- Handelt es sich um ein Fax, START drücken und auflegen. Ihr Gerät schaltet automatisch auf Faxempfang um.

Tel-/Faxbetrieb

Diese Betriebsart empfiehlt sich, wenn Sie viele Faxnachrichten empfangen. Das Gerät nimmt Anrufe automatisch entgegen (*). Der Anrufer hört eine Grußansage, die ihn zum Warten auffordert (z.B.: "Einen Moment bitte").

- Wenn es sich um ein Fax handelt, schaltet Ihr Gerät auf Faxempfang um.
- Wenn es sich um ein Gespräch handelt, macht Ihr Gerät Sie durch ein 30 Sekunden langes Klingeln (Alarmton) darauf aufmerksam (**). Während dieser Zeit hört der Anrufer ein Freizeichen. Wenn das Gespräch während dieser Zeit nicht angenommen wird, schaltet sich der Anrufbeantworter ein.

(*) Während dieser Zeit klingelt Ihr Gerät nicht. Ein angeschlossenes Zweittelefon klingelt jedoch normal.

(**) Angeschlossene Zweittelefone klingeln nicht.

Automatischer Betrieb mit Anrufbeantworter(*)

Ihr T-Fax 307PA verhält sich wie ein Telefon mit Anrufbeantworter, an das ein Fax angeschlossen ist. Diese Betriebsart empfiehlt sich, wenn Sie abwesend sind oder wenn Sie weder Telefonanrufe noch Faxnachrichten verpassen möchten. Wenn ein Anruf eingeht, nimmt das Gerät diesen nach einigen Rufsignalen entgegen und spielt die Ansage des Anrufbeantworters ab.

- Wenn es sich um ein Fax handelt, schaltet Ihr Gerät auf Faxempfang um.
- Wenn es sich um ein Gespräch handelt, schaltet sich der Anrufbeantworter ein.

(*) Diese Betriebsart ist zu empfehlen, wenn Zweittelefone angeschlossen sind (das Gerät und die Zweittelefone klingeln gleichzeitig).

Betriebsart wählen

- Die BETRIEBSART-Taste (22) drücken, um die gewünschte Betriebsart zu wählen.

Privilegierte Anrufe

Wenn Sie nur durch privilegierte Anrufer gestört werden wollen (Code für den privilegierten Zugriff), müssen Sie das T-Fax 307PA auf automatischen Betrieb mit Anrufbeantworter schalten und einen Code für den privilegierten Zugriff eingeben:

- MENU, 4, 6 und START drücken.
- Code für den privilegierten Zugriff (nicht **0000**) eingeben und mit der Starttaste bestätigen.

Anmerkung: Sie müssen den privilegierten Zugriff über MENU 47 aktivieren (Position: MIT).

Anruf durch eine privilegierte Gegenstelle

Nur die Anrufer, denen Sie den Code für den privilegierten Zugriff mitgeteilt haben, können Sie trotz eingeschaltetem Anrufbeantworter und Telefax telefonisch erreichen. Der Anrufer muß hierzu:

- Ihre Rufnummer wählen.
- Warten, bis Ihr T-Fax 307PA den Anruf entgegennimmt.

- Die Taste * drücken und den **vierstelligen** Zugriffscode eingeben.
- Nun klingelt trotz eingeschaltetem Anrufbeantworter ihr Gerät.

Anmerkung 1: Wenn Sie nicht antworten, kann der Anrufer Ihnen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Anmerkung 2: Der Code für die Fernabfrage des Anrufbeantworters und der Code für den privilegierten Zugriff müssen unterschiedlich sein. Um die Funktion privilegierte Anrufe zu deaktivieren, brauchen Sie als Code nur **0000** einzugeben.

Komfortfunktionen

Kopieren

Das Gerät kann als Kopierer benutzt werden:

- Papier einlegen.
- Zu kopierende Vorlage wie zum Senden in den Dokumenteneinzug einlegen.
- START/KOPIE drücken.

Die Kopie wird mit der Auflösung "Fein" ausgedruckt (bzw. mit der Auflösung "Foto", wenn diese gewählt wurde).

Ausdrucke

Funktionsmenü

Liste der Funktionen ausdrucken.

- Papier einlegen und Taste (?) drücken.

Journale

Die Sende- und Empfangsjournale enthalten die wichtigsten Daten der 30 zurückliegenden Übertragungsvorgänge.

- MENU, 5, 2 und START drücken.

Rufnummernverzeichnis

Liste der programmierten Kurzwahlziele (Telefonbuch) drucken.

- MENU, 5, 3 und START drücken.

Einstellungen

Die Übersicht listet die Geräteparameter und deren aktuellen Einstellungen auf.

- MENU, 5, 4 und START drücken.

Fernsteuerung von einem Zweittelefon aus

Von einem Zweittelefon (mit MFV-Wahl) aus haben Sie die Möglichkeit, Ihr T-Fax 307PA fernzusteuern.

Umschalten auf Faxempfang

Wenn Sie den Anruf am Zweittelefon entgegennehmen, können Sie Ihr Gerät auf Faxempfang umschalten, indem Sie auf der Tastatur des Zweittelefons **#** und **7** drücken. Vorausgesetzt das Zweittelefon ist auf Tonwahl (MFV) eingestellt.

Wecker einstellen

Ihr T-Fax 307PA besitzt eine Weckfunktion. Diese kann Ihnen als "Gedächtnisstütze" oder Erinnerung an einen Termin dienen. So stellen Sie den Wecker ein:

- MENU, 8, 1 und START drücken.
- Wecker (EIN/AUS) mit der Taste ► wählen.
- Mit der Starttaste bestätigen.

Wenn EIN gewählt wurde, können Sie die Uhrzeit eingetren.

- Uhrzeit eingeben und mit der Starttaste bestätigen.

Im Display erscheint rechts von der Uhrzeit ein Symbol (Eieruhr), das auf den eingeschalteten Wecker hinweist. Den Alarmton können Sie mit der Stoptaste abstellen. Drücken Sie die Stoptaste nicht, hört der Alarmton nach 30 Sekunden auf. Der Wecker ist dann ausgeschaltet.

Chipkarte

Die Chipkarte informiert Sie darüber, wieviel Druckfolienmaterial noch vorhanden ist:

- MENU, 5, 6 und START drücken.

Anhang

Technische Parameter

Um die technische Parameter zu ändern, MENU, 9 und START drücken.

Die Parameter werden in Form einer Liste angezeigt, die der Benutzer mit den Tasten ► und ◀ durchblättern kann.

KOPFZ SEND: Ihr Gerät überträgt mit jeder gesendeten Seite Ihren Namen, Ihre Faxrufnummer, Datum, Uhrzeit und aktuelle Seitenzahl zur Gegenstelle. Diese Informationen werden dort als "Kopfzeile" am Anfang jeder empfangenen Seite ausgedruckt.

SENDEGESCHW: Sie können die Sendegeschwindigkeit für die im Rufnummernverzeichnis gespeicherten Faxnummern ggf. reduzieren.

ECHO SCHUTZ: Zur Unterdrückung von Echos in der Leitung, die z.B. bei Überseeübertragungen auftreten können.

KOPFZ AUFN: Am Anfang jeder empfangenen Seite, wird als lokale Funktion Ihres Gerätes eine Informationszeile gedruckt, die Datum, Uhrzeit, Seitenzahl und Faxnummer der Gegenstelle enthält. Ggf. wird auch der Sendername ausgedruckt (bei baugleichen Geräten).
Wenn beim Sender zusätzlich das Merkmal "Kopfzeile SENDEN" aktiviert ist, werden u. U. zwei "Kopfzeilen" auf Ihren Empfangsdokumenten gedruckt.

EMPF-GESCHW: Sie können die Empfangsgeschwindigkeit ggf. reduzieren.

REDUZIERUNG: Reduzierung beim Ausdrucken (empfangene Fernkopien, Fotokopien): automatisch oder manuell verkleinern

FAKTOR: Reduzierungsfaktor: kann zwischen 80% und 100% betragen, Grundeinstellung ist 94%.

ZAEHLER: Gibt die Anzahl der seit der Inbetriebnahme des Geräts ausgedruckten Seiten an (eingetroffene Faxnachrichten und Kopien).

FLASH DAUER: Dauer der Unterbrechung ("break") für das "Flash"-Signal der R-Taste. Folgende Einstellungen sind möglich: KURZ (100 ms), LANG (230 ms), LANG2 (350 ms) und LANG3 (600 ms).

Codes des Sendeberichtes

Die Journale (Sende- und Empfangsjournal) und der Sendebericht geben die Ergebnisse der Übertragungen an.

Bei Störungen erscheint ein Code im Sendebericht, dessen Bedeutung Sie nachstehender Tabelle entnehmen können:

Code	Bedeutung und Abhilfe
1	Gegenstelle antwortet nicht: Später nochmals versuchen.
2	Gewählte Rufnummer unklar (unvollständig): Rufnummer überprüfen.
3	Sie haben mit der Stop taste die Verbindung abgebrochen.
4	Kein Verbindungsaufbau über Kurzwahl: Kurzwahl überprüfen.
5	Scanfehler: Vorlagen- und Dokumenteneinzug überprüfen.
6	Störung bei der Gegenstelle oder Leitungsfehler: Erneut senden.
7	Gesendetes Dokument wurde evtl. unvollständig empfangen: Erneut senden, (ggf. mit der Gegenstelle Kontakt aufnehmen oder Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren)
A	Kein Dokument bei der Gegenstelle abrufbar.
B	Die Anzahl der eingelegten Seiten stimmt nicht mit der Anzahl der übertragenen Seiten überein: Seitenanzahl überprüfen.
13	Speicher voll: Es können keine weiteren Faxnachrichten empfangen werden.

Fehlerbeseitigung

Störung	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> - Keine Reaktion nach dem Einschalten - Display zeigt nichts an 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ohne Strom (Netzausfall) • Netzanschluß an Steckdose und Gerät prüfen
<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät nimmt nach mehreren Rufsignalen den Anruf nicht entgegen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Faxsymbol evtl. erloschen: Betriebsart prüfen (Telefon / TELFAX / TELFAX AB). • Anzahl der Rufsignale prüfen. • Gerät auf "Nebenstelle" einstellen (siehe Kapitel INBETRIEBNAHME, Abschnitte ANZAHL DER RUFSIGNALE EINGEBEN und ANSCHLUSSART EINSTELLEN).
<ul style="list-style-type: none"> - Anstatt einer Fotokopie wird ein leeres Blatt ausgedruckt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlage wurde falsch eingelegt.
<ul style="list-style-type: none"> - Die TK-Anlage erkennt die von Ihnen gewählte Rufnummer nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie ob das Telefonkabel richtig angeschlossen ist. • Gerät auf "Nebenstelle" einstellen. • Gerät auf MFV einstellen (siehe Kapitel INBETRIEBNAHME, Abschnitt WAHLVERFAHREN EINSTELLEN).
<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät klingelt nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • TEL Symbol blinkt: Ihr Gerät ist auf LAUTLOS eingestellt. (Siehe Kapitel INBETRIEBNAHME Abschnitt RUFMELODIE UND LAUTSTÄRKE EINSTELLEN)
<ul style="list-style-type: none"> - Fotokopien und empfangene Faxnachrichten weisen schwarze Streifen auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienfeldklappe öffnen und Scanzeile gegenüber der weißen Rolle mit einem weichen, fusselfreien, mit Alkohol getränkten Tuch reinigen. Nach dem Reinigen Bedienfeldklappe wieder schließen und Fotokopie anfertigen, um zu überprüfen, ob die Streifen verschwunden sind.
<ul style="list-style-type: none"> - Das Display zeigt an: PAPIER EINLEGEN DRUCKERDECKEL PAPIERSTAU UEBERHITZUNG CHIP WECHSELN KEINE CHIPKARTE DRUCKFOLIE PRUEFEN DOK. ENTFERNEN SPEICHER VOLL 	<ul style="list-style-type: none"> • Papier in den Papiereinzug legen. • Gerätedeckel schließen. • Gehäusedeckel öffnen. Papierstau beseitigen. Nach dem Schließen des Gehäusedeckels überprüfen, ob er richtig eingerastet ist. • Die letzten Ausdrücke waren sehr dunkel. Drucker ist heiß. Warten Sie einige Minuten, bis das Gerät abkühlt. • Sie haben evtl. vergessen, nach dem Druckfolienwechsel die Chipkarte mit auszuwechseln. • Nehmen Sie die Abdeckung der Chipkartenhalterung heraus und überprüfen Sie, ob ein Mikrochip vorhanden und korrekt eingesetzt ist. • Druckfolieende. Neue Druckfolie und Mikrochip einsetzen. • Bedienfeldklappe öffnen und Dokument entfernen. • Drucken Sie erhaltene Faxnachrichten aus und/oder hören Sie gespeicherte Nachrichten ab.
<p>Sonstige Störungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken. Bleibt die Störung bestehen, Kundendienst anrufen.




1 DEL	2	3 ANSAGE
4 ⏮	5 ▶	6 ⏭
7 Anrufbeantworter Ein	8 ▶ Menu	9 Anrufbeantworter Aus
* Ⓜ	0	# Ⓜ

Gedächtnisstütze für die Fernabfrage des Anrufbeantworters

Ihr Speichercode: *

- Taste **6** : Zur nächsten Nachricht springen.
- Taste **4** : Nachricht wiederholen.
- Taste **4** : 2 x drücken. Zurückspringen zur vorherigen Nachricht.
- Tasten **1** und **5** nacheinander: Alle gespeicherten Nachrichten werden gelöscht.
- Tasten **8** und **3** nacheinander: Sie können eine Ansage aufsprechen. Mit beliebiger Taste beenden.
- Taste **3** : Ansage anhören.
- Taste **7** : Anrufbeantworter einschalten
- Taste **9** : Anrufbeantworter ausschalten.
- Taste **5** : Abhören der Nachrichten fortsetzen.



Zulassung

Das T-Fax 307PA ist "zugelassen", und darf durch jedermann über die Telekommunikations-Anschluß-Einheit (TAE) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Bezugsquelle für die Druckfolie

Die Druckfolie für den T-Fax 307PA können Sie in jedem Telekomladen ("T-Punkt") erwerben.

Sie können die Druckfolie auch direkt per Fax beim T-Versand bestellen. Der Verpackung des T-Fax 307PA liegt ein entsprechendes Bestellblatt bei.

Selbstverständlich werden auch Bestellungen per Telefon oder schriftlich bei folgender Adresse entgegen genommen:

T-Versand

Thomas-Eßer-Staße 33

53879 Euskirchen

Telefon freecall 0800 33 01000

Telefax freecall 0800 33 00104

Internet: <http://www.telekom.de>

Die Druckfolie (mit Chip) für ca. 230 Seiten A4 hat die Bestellnummer **40 152 589 EA**.

Service

Sie haben ein modernes Qualitätsprodukt der Deutschen Telekom erworben, daß einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Haben Sie Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer 0 180/5 19 90.

Im Störfall - auch nach der Garantiezeit - steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer 0800 33 0200 oder unser Personal im T-Punkt gerne zu Verfügung.

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten ab der Übergabe. Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen.

Bei Erbringen der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom.

Recycling



Ausgeklingelt - was wird eigentlich aus Ihrem Fax, wenn Sie damit nicht mehr faxen können?

Irgendwann ist es soweit - und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues: Vielleicht einfach nur, weil sich Ihr Geschmack geändert hat. Oder, weil Sie ein erweitertes Leistungs-Spektrum verlangen - das Alte muß weg. Und was sagt die Umwelt dazu ? und das Recycling ? Immerhin: Jährlich entstehen so etwa 2500 Tonnen Telefon-Wertstoffe, beruhigend zu wissen, daß wir in der Lage sind, diesen Berg weitestgehend verschwinden zu lassen.

Egal, ob gemietet oder gekauft; bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen ?

Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich « Recycling-Initiative ». Los geht's zunächst mit der sogenannten « Vor-Demontage ».

Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne weitere Umwege wiederverwertet.

Der Rest wird nach « Kunststoff und Elektronik » getrennt und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg.

Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen.

Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile « Kupfer », « Eisen und Stahl » und « andere Metalle » aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. « anderen Metalle » fließen wieder in den freien Markt. Damit wären schon mal 80 Prozent der Faxgeräte recycelt.

Was noch bleibt ? Nun: Ca. 20 Prozent sog. « Reststoffe »; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U. a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff/Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können ? Nun, um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten « Elektronik-Schrott-Verordnung », die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.

Stichwortverzeichnis

A		J	
Absendernamen	13	Journalen	33
Absenderkennung	13	K	
Anhang	35	Komfortfunktionen	33
Anschlussart	12	Kopfzeile	13
Auflösung	19	Kopieren	33
Aufträge	23	L	
Auftragsliste	23	Lauthören	16
Ausdrucke	32	Lautstärke	14
Anrufbeantworter	26		
B		M	
Bedienfeld	2	Mehrfrequenzwahlverfahren	14
Bedienerruf	22		
C		N	
Chipkarte	9-34	Namen speichern	13
Code des		Nebenstelle	13
Senderberichts	36	Netzteil	11
D		P	
Datum	12	Programmierung	13
Dokument einlegen	18		
Dokumenteneinzug	19	R	
Druckfolie	8-40	Recycling	41
E		Rufmelodie	14
Einstellungen	33	Rufnummer	15
Empfangsabruf	24	Rufsignale	14
F		S	
Fax	18	Sendeaabruf	24
Faxbetrieb	26	Sendenbericht	21
Faxempfang	21	Service	40
Faxnachrichten	22	Sicherheitshinweise	1
Faxspeicher		Stop	12
Fehlerbeseitigung	37	Störungen	37
Flash Dauer	35	Stummschalten	17
Funktionen, weitere	17	START/KOPIE	12
Funktionsmenü	33		
G		T	
Garantie	40	Telefonbuch	15
Gesprächsdauer	17		
Gerätebuchse	11	U	
H		Uhrzeit	10
Hauptanschluss	13	W	
I		Wahlverfahren	14
Impulswahlverfahren	14	Wahlwiederholung	17
Inbetriebnahme	8-11-24	Wecker	34
		Z	
		Zähler	35
		Zeitversetztes Senden	19
		Zulassung	40

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
MNr 40 155 184 EA
Stand: 11.98